

SAHNEHÄUBCHEN oder EIN STÄUBCHEN IM GETRIEBE

Wir befinden uns im ungefähren Jahr 1919.

Eine Wahl steht vor der Tür.

Es muss sich etwas ändern - denken sich die unterdrückten Arbeiter/innen der Großbäckerei.

Denkt sich auch deren Besitzer, der Bürgermeister werden möchte.

Denken sich die Organisatorinnen für das neue Frauenwahlrecht und noch einige andere.

Doch denken allein genügt nicht.

"Sich fügen heißt lügen" (Erich Mühsam),
das gilt für damals, genauso wie heute.

Darum gilt:

"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!" (Erich Kästner)

STIMENZETTEL!

Bitte ankreuzen:

- Meer Gerechtigkeit
- Ales so laßen
- (was meint Du?)
- (" - ")